

19-06-2013

## ABRAXAS – once upon a time... KRIMILESUNG in Düsseldorf MORDS-Mütter

Donnerstag, 13.06.2013 - Düsseldorf, ABRAXAS

AnastasiaAAT



Foto: AAT Regina Schleheck, Myk Jung, Harry M. Liedtke

Diesmal ging es in die Landeshauptstadt Düsseldorf, um mordsmüttermäßig zu schauern und sich auch zu amüsieren! Einfach mal wieder in andere Welten tauchen, geht gut bei Lesungen ... besonders bei Krimilesungen und vor allem dann, wenn drei exzellente Autoren dazu einladen! Aus der 2011 erschienenen Anthologie "Mordsmütter" lasen drei der insgesamt 29 Autoren ihre spannend-ironischen Werke vor.

"Und drinnen waltet die züchtige Hausfrau, die Mutter der Kinder, und reget ohn' Ende die fleißigen Hände." Friedrich Schiller, 1799, steht als Eröffnung zu diesem mörderisch guten Buch geschrieben – alles mit einem Tick schwarzem Humor.

Die aus Leverkusen angereiste **Regina Schleheck** legte mit "Kleiner Prinz" eine Gänsehaut-Ouvertüre sondergleichen hin. Darin beschreibt eine Mutter ihre Gefühle nach dem Verlust des Sohnes und wen oder was sie dafür verantwortlich zeichnet. Eine Mutter, die ihren Sohn liebt, bis zuletzt., heiß und innig, und doch kühl und klar wie Mütter eben – sind?

Schleheck hat eine wahre Gabe, spannend und einfühlsam zu erzählen und eine ebensolche Gabe, VORZULESEN! Aus vermeintlichen, nachvollziehbaren Alltagsgeschichten können Dramen werden, die ich mir durchaus noch vorzustellen vermag, und das ist es, was ich so an dieser Autorin mag. Dass ich vor lauter interessierter Angespanntheit nicht meine Fingernägel knabberte, war alles!

Der Essener **Myk Jung** legte nach mit einer doch eher humorigen Story, nach der der Planet Neptun mal eben zur Neptuna wurde und somit weiblich und somit eben auch – Mutter! So sorgte sein mörderischer Beitrag "Neptuna und Triton" für ein wenig Erleichterung und Erheiterung nach der Nerven kitzelnden Einleitung seiner Kollegin. Nicht nur der Sohn Triton macht Mama Neptuna Sorgen, weil er halt in falscher Richtung die liebe Mama umkreist, sondern auch all' die anderen kriegen ihr mütterliches Fett ab... Warum die liebe Sonne vielleicht gar nicht so lieb und die Erde einfach NICHT bescheiden ist, führte Jung uns klar und deutlich vor. Einfach herrlich auch ihm zuzuhören!

Der Gladbecker Autor **Harry Michael Liedtke** las seine "Mutter Carnage und ihre Kinder", Räuber-und-Pistolen-Geschichte aus einer anderen Zeit, einfach HERRLICH KÖSTLICH! Ich wurde die ganze Zeit die Bilder nicht los – von Maisfeldern in Missouri in den Wirren der 30ziger Jahre, von diesem Jungen Theodor und dieser Kate und, leider, ich gebe es zu, auch nicht den Song "Ma Baker" von Boney M.! Warum? Na, DAS müsst ihr schon selbst hören, oder mal nachlesen! Jedenfalls habe ich mich auch hier köstlich amüsiert und war damit nicht allein an dem Abend in der urigen, märchenhaften Kneipe! Liedtke ist ein wahrer Künstler der Gestik, mitunter auch Komik und versteht es auch sehr wohl, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen. So konnte auch er locker gegen seine Vorredner "anstinken".

Nach einer Pause ging es in die zweite, ebenso mords-komische "Mütter-"Runde, und ich war sichtlich enttäuscht, als dieser Abend dann doch irgendwann ein Ende fand. Nein, kein mörderisches, Gottseidank, sonst hätte ich euch ja nicht davon hier und jetzt erzählen können! Mitten in der Woche eine solch' klasse Lesung – Was will man mehr?

### **DANKE allen drei Autoren**

... für diesen wirklich kurzweiligen, schönen Abend und danke an die Freunde und Bekannten, die ich dort treffen durfte.

DANKE auch dem "Chauffeur" und die nette Unterhaltung auf den Fahrten ...

DANKE auch an das Team des ABRAXAS für die Gastlichkeit... wirklich COOLE Location ... und LECKER Drinks; ich komme sicher einmal wieder!

Besonderer Dank gilt einer lieben Freundin, die uns trotz großen Kummers hat nicht hängenlassen ... DICKE Umarmung!

<http://www.lokalkompass.de/dorsten/leute/gothics-on-the-beach-at-the-bibi-by-the-lake-d307296.html>